

Frank Lehmann

Wie ich meinen Esel

über die Brücke führe!



Medizinisches Wörterbuch

für Azubis (**TFA**) und Studenten besonders im
Bereich Veterinärmedizin

VORWORT

Bei meiner Tätigkeit als Pädagoge merke ich oft, dass die Schüler uneffektiv lernen und die Freude am Lernen verlorengegangen ist. Ich glaube, es liegt u.a. daran, dass ihre Lernmethodik nicht ausgereift ist.

Es kommt bei den Schülern oft nicht zur Verarbeitung des Lernstoffs. Das Gehirn funktioniert beim Lernen in der Regel so, dass das **Neue** mit dem **Alten verknüpft** wird und so ein **Begreifen** stattfindet. Das bedeutet also, dass man beim Lernen **assoziieren** sollte. (Eselsbrücken bauen)

Das ist zwar anstrengend, aber es macht auch **Spaß**, weil man beim Lernen kreativ ist. Außerdem ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass der neue Begriff im **Langzeitgedächtnis** des Lernenden landet.

Vor zwei Jahren habe ich im Radio von der Lernmethode Oliver Geisselharts gehört. Ich habe sofort eine didaktische Parallele zu meiner Herangehensweise beim Lernen festgestellt. In mir ist der Wunsch gereift, ähnlich wie bei den Fremdsprachenbüchern z. B. Englisch: „Sheep das Schaf“, ein **veterinärmedizinisches/medizinisches Fachwörterbuch** zu verfassen.

Mir ist klar, dass die verbale Verbildering der Fachbegriffe aus meiner Sicht nur eine Hilfe für den Lernenden darstellt. Optimal ist es, wenn jeder seine **eigenen Bilder im Kopf** zu den entsprechenden Fachwörtern entstehen lässt. Deshalb auch der Buchtitel **meinen Esel** über die Brücke führen.

Je skurriler und gefühlsbetonter die Assoziationen sind, umso besser funktioniert der Lernvorgang. Als Begründung

kann man angeben, dass nicht nur die linke Gehirnhälfte aktiviert wird (logisches Denken) sondern auch die rechte Gehirnhälfte (Kreativität und Gefühl).

Der Schwerpunkt liegt in einer **verbalen Verknüpfung des Fachbegriffs mit Alltagswörtern oder Wortteilen** und nicht auf die Anwendung einer schönen, exakten literarischen Sprache.

Ich habe zu einigen Begriffsassoziationen eigene Bilder zur Auflockerung eingestreut.

Wenn ein Fragezeichen neben dem Begriff erscheint, ist mir nichts Assoziatives eingefallen, vielleicht ist ihr Gehirn kreativer als meins.

Zum **Prinzipverständnis** des Buches eine **Grunderklärung** und einige **Begriffsbeispiele**:

Links steht immer der Fachbegriff (Fachterminus). Es folgt immer zuerst die unterstrichene Assoziation. Am Ende des Satzes steht immer die fettgedruckte **Übersetzung** des Fachbegriffs.

Beispiele:

Aus Atemsystem

Alveole

Alva und Ole sind frisch verliebt und schweben deshalb im siebten Himmel wie zwei **Lungenbläschen.(Seifenblasen)**

Aus Geschlechtsorganen

Prostata

„Na denn Prost ta ta, Prost ta ta“. So feierten die alten Herren feuchtfröhlich. Aber auf dem Klo kam bei einigen das böse Erwachen, weil die **Vorsteherdrüse** den Ausgang versperrte.

Aus Diagnostik und Therapie

Anamnese

„Anna hatte am Näschen in den letzten Tagen Ausfluss“. Sagte die Mutter **vorberichtlich** dem Kinderarzt.

Aus Narkoselehre

Exzitation

Vom Ex, die alten Zitate, **regen** sie immer besonders **auf**.

INHALT

VORWORT

1 ZELLEHRE

2 TIERARTEN

3 KÖRPER

3.1 REGIONEN UND RICHTUNGSBEZEICHNUNGEN

3.2 BEWEGUNGSAPPARAT

3.3 HAUT

3.4 SCHLEIMHAUT UND KÖRPERHÖHLEN

3.5 VERDAUUNGSAPPARAT

3.6 LEBER UND BAUCHSPEICHELDRÜSE

3.7 ERNÄHRUNG UND STOFFWECHSEL

3.8 ATMUNGSAPPARAT

3.9 KREISLAUFSYSTEM

3.10 LYMPHATISCHES SYSTEM

3.11 HARNAPPARAT

3.12 GESCHLECHTSORGANE (MÄNNLICH)

3.13 GESCHLECHTSORGANE (WEIBLICH)

3.14 HORMONSYSTEM

3.15 NERVENSYSTEM

3.16 AUGE

3.17 OHR

4 ALLGEMEINE PATHOLOGIE

5 ALLGEMEINE INFEKTIONSLEHRE

6 ERREGER

6.1 VIREN

6.2 BAKTERIEN

6.3 PILZE

6.4 PARASITEN

7 DIAGNOSTIK UND THERAPIE

8 BETÄUBUNGSLEHRE

9 OPERATIONEN

10 INSTRUMENTE

11 ARZNEIMITTELKUNDE

12 GLOSSAR
DANKSAGUNG

1 ZELLEHRE

Zyten

Tüten sind wie **Zellen**, in die man was rein tun kann.

Nucleus

Über Nuckel sind Läuse in den **Kern** des Babys eingedrungen.

Mitochondrium

Mit (n)och rechtzeitigem Umdrehen kann man seine **Energie (Kraftwerk)** in die richtige Richtung (Lehrer) lenken.

Granula

Die grande Dame Ulla war gut durchtrainiert und hatte demzufolge ganz schöne **Körner**.

Plasma

Die blasse Ma könnte eine **Flüssigkeitszufuhr** gut gebrauchen.

Tubuli

Die Zahnpasta-Tube von Ulli war so klein, dass sie wie ein **Röhrchen** aussah.

Lysosom

?

Ribosom

?

Reticulum

Räte Columbus uns, mutiger zu sein, dann würden wir uns nicht im **Netzchen** unserer pessimistischen Phantasie verfangen.

Fibrille

Vieh mit Brille muss für eine gute Verdauung in seinem Leben, viele Roh**fäserchen** (Heu) fressen.



Fibrille

2 Tierarten

Equiden

„Äh was quietscht da so“ fragte der Vater bis er sah, dass es das Schaukel**pf**erd des Sohnes war.

Bos

Der Boss in der **Rinder**herde war der Bulle.

Oviden

„Oh! wie den!? sollen wir als Trainer akzeptieren. Der ist viel zu brav wie ein **Schaf**. Das geht nicht.“

Capriden

Die wunderschöne Insel im Mittelmeer Capri heißt wörtlich genommen **Ziegen**insel.

Caniden

„Kann I den nehmen“; sagte der Bayer zu einem **Hundezüchter**, als er sich für einen Welpen entschieden hatte.

Feliden

Das war von Frauchen eine Fehlidee aus Sicht ihrer **Katze**. Sie in Zukunft nicht mehr ins Haus zu lassen.

Suis

In Suez in Ägypten gibt es keine **Schweine**, nur einen berühmten Kanal.

3 KÖRPER

3.1 REGIONEN UND RICHTUNGSBEZEICHNUNGEN

Caput/Cranium

Der kaputte Kranführer fuhr immer im Kreis herum.
Der muss was am **Kopf** haben.

Collum

Ein Collier trägt man um den **Hals** herum.

Truncus

Der Umtrunk und der Kuss von Elvira setzten Erwin mächtig zu, im gesamten **Rumpfbereich** war ihm mulmig.

Pectus

Dieser Aspekt lag uns besonders am Herzen, welches ja bekanntlich in der **Brust** ist.

Abdomen

Ab dem Dom fühlten wir uns wie im **Bauch** der Stadt.
Vorher sahen wir nur hässliche Vorstädte.

Venter

Die Ventile hatte er in seiner **Bauchtasche** zur Reserve bei der Radtour verstaut.

Dorsum

Der Dorsch hat um die **Rückenflosse** herum Farbpunkte.

Cauda

„Kau da und hier, aber nicht am **Schwanz**“;
maßriegelte die Hundeführerin ihren Hund.

sinister/dexter

Sie nistete lieber **links** im Baum, wo hingegen er die nächste deckte im **rechten** Baumbereich. So kann es gehen bei den Vögeln.

lateral

Die Latte war mit Ralfarbe **äußerlich** grün gestrichen.

medial

Medizinisch ideal wäre bei dieser OP von außen **zur Mitte hin** zu schneiden.

median

Ein Meridian verläuft einmal längs um den Globus und genau **mittig** scheidet ihn der Äquator.

proximal

Prominente sind x-mal im Fernsehen präsent, dadurch geht ihr Bekanntheitsgrad **nach oben (zum Körper hin)**.

distal

Dies Tal führt am weitesten **nach unten (körperfern)**.

rostral

Der Rost der Plastik trat besonders an der **Nasenspitze** hervor.

palmar/plantar

Auf der Palmenplantage wurden Pferde eingesetzt. Sie hatten vom schlammigen Boden an den **Beugeseiten (vorn und hinten) der Füße** Schwellungen.

superficial

Eine Superfischfangmethode ist das Fliegenfischen auf Forellen. Wo man idealerweise **an der Oberfläche**